

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

341 (9.12.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Drittes Blatt. Mittwoch, den 9. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 16913. Die Festsetzung des Termins für den Dienst Eintritt der Einjährig-Freiwilligen betreffend.

Auf Grund des § 94 Ziffer 1 der Wehrordnung wurden vom Generalkommando des XIV. Armeekorps als Infanterie-Truppenteile, bei welchen am 1. April 1904 Einjährig-Freiwillige eingestellt werden können, die nachstehenden bestimmt:

1. das II. Bataillon 2. Badischen Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm I.“ Nr. 110 in Heidelberg;
2. das V. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 in Freiburg;
3. das III. Bataillon 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142 in Mühlhausen i. G.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Schäuble.

Deminaer.

Evang. Verein Karlsruhe.

Mittwoch, den 9. Dezember, abends 8 Uhr, findet im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, der 3. bibl. Vortrag statt, bei dem Herr Inspektor Diemer sprechen wird über das Thema:

„Der Prophet Elias und seine Zeit.“

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

am Mittwoch, den 9. Dezember 1903, abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Bier Jahreszeiten.

Vortrag von Herrn Schriftsteller Albert Geiger über „Goethe der Maler“.

Die verehrlichen Mitglieder, sowie sonstige Interessenten, auch Damen, sind hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1903.

33.

Der Vorstand.

K. Hoffacker.

Evangelischer Bund u. Gustav-Adolf-Verein Karlsruhe.

Zweiter Familienabend

Sonntag, den 13. Dezember d. J., abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Monopol.

1. Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Reuz von Bretten über: „Melancthon und Melancthonhaus.“
2. Musik- und Gesangsvorträge.

31.

Die Vorstände

des evang. Bundes und des Gustav-Adolf-Vereins.
Weidemeier. D. Brückner.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: Für das Ludwig-Wilhelm Krankenhaus: Von S. Großherzogin. Hoheit Prinz Karl von Baden 100 M.; v. Fr. A. von Seldeneck 5 M.; v. Fr. C. C. 5 M.; v. Priv. Schaaff 10 M.; v. Fr. Geh. Rat Diez i. Pforzheim 10 M.; v. B. S. 200 M.; v. Fr. D. Bürgerm. Lauter 20 M.; v. Oberst Stiefbold 50 M.; v. F. Müller's Nachf. Krawatten, Handschuhe, Stoffreste; v. Otto Fischer 1 Ballen Baumwollflanell; v. Geschwister Knopf 1 Karton Kindersachen. — Für den Pensionsfonds der Schwestern: v. Fr. Winter 50 M. — Für das Altersheim der Schwestern: v. Fr. Gräfin von Andlaw 8.45 M.; durch die Oberin Fr. von Wisleben i. Sanatorium Wehrwald: v. Fr. Mößlinger i. Darmstadt 40 M.; durch die Oberschwester Manschott: v. versch. Gebern i. Badenweiler 50 M.

Für diese Gaben sprechen wir unsern ehrerbietigsten herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1903.

Der Vorstand der Abteilung III.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Erbaueinandersehung wegen werden aus dem Nachlaß der Maurer Karl Striebel Witwe, Magdalena geborene Pfeifer in Karlsruhe-Mühlburg die nachbeschriebenen Grundstücke am

Mittwoch, den 16. Dezember 1903, vormittags 9 Uhr,

in der Turnhalle des Stadtteils Mühlburg, Hardtstraße 3, öffentlich versteigert, und zwar:

a. Gemarkung Karlsruhe.

1. Lsg.-Nr. 8705: 8 ar 11 qm Acker in den Weingärten, geschätzt zu . . . 400 M.

b. Gemarkung Knielingen.

2. Lsg.-Nr. 2200: 9 ar 08 qm Acker im Kienbuckel, geschätzt zu . . . 450 M.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats — Kaiser-Allee 151 II hier — eingesehen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 3. Dezember 1903.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

21.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Britischenwagen, 1 Zugpferd, 2 Kleiderschränke, 1 Nachtschiff, 1 Faß Degrau, 1 Sekretär, 1 doppelten Schreibpult, 1 Aktenschrank, 1 Rohrsofa, 1 Chiffoniere, 1 kleines Tischchen mit 3 Schubladen, 1 Gaslüfter, 1 Regulateur, 1 Nähmaschine.

Nachmittags 4 Uhr werde ich mit Zusammenkunft Ecke Müppurrer- und Augartenstraße gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 80 qm Füllungsholz, 10 qm 15 mm Holz, 4 Stück forlene Dielen, 6 Stück eichene Dielen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1903.

Herzog, Hilfsgerichtsvollzieher.

Schuhwaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Dezember, vormittags 1/2 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert: eine große Partie Damen- und Herrenstiefel, Blüsch- u. Lederpantoffel mit Wollfutter, Filzpantoffel und Stiefel, Knaben- und Kinderstiefel und Spangenschuhe; ferner eine große Partie Cigarren und Cigaretten, Normalhemden u. Unterjaden, Unterhosen, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,

21. Zähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

Müppurrerstraße 2a, parterre, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Zubehör, größerem Baderraum nebst großem Garten mit Obst- und Biersträuchern, Bassin und Gartenhaus per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe wäre für Rentner, Pensionäre oder Gärtner geeignet. Näheres im 2. Stock.

* Werderplatz 42 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst oder im Laden zu erfragen.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 4. Januar 1904, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Feinbügeln auch für Berufsbügelrinnen, Putzmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin Hauptlehrerin Fräulein Josefina Majer im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 17. November 1903.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

21. Wir bitten freundschaftlich, die **Weihnachtsgaben** für die armen Kinder der Diaspora bis spätestens 16. Dezember unserem Beirat (Hofprediger Fischer, Stefaniensstraße 22) zustellen zu wollen.

Der Vorstand.

3.2.

Wöchnerinnen-Asyl. Bitte um Gaben.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes bitten wir herzlich, auch unsere Anstalt nicht vergessen und dieselbe durch Gaben an Geld oder Wäsche unterstützen zu wollen. Die Zahl der in dem Asyl verpflegten bedürftigen Wöchnerinnen wächst von Jahr zu Jahr und erfordert deren Pflege immer reichlichere Mittel. Groß ist auch der Bedarf an Bett-, Frauen- und Kinderwäsche, und endlich soll, wie alljährlich, den während des Festes im Asyl anwesenden Frauen eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden.

Gaben werden dankbarst entgegengenommen von den Damen: Freifrau v. Babo, Hoffstr. 4; Frau Geh. Oberregierungsrat Becher, Bismarckstr. 4; Freifrau v. Gemmingen, Bismarckstr. 5; Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229; Frau Oberbürgermeisterin Lauter, Westendstr. 59; Frau Präsident Nicolai, Lindenheimerstr. 18; Frau Medizinalrat Kuppert, Leopoldstr. 7; Frau Stadtrat Schöffel, Bismarckstr. 83; Frau Frw. Ida Weill, Friedrichsplatz 11.

Das Komitee.

4.1.

St. Vincentius-Verein.

Um den vielen Kranken, Notleidenden und bedürftigen Kindern, welche durch den St. Vincentius-Verein in seinen verschiedenen Abteilungen unterstützt werden, Linderung, Hilfe und auch eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu können, wenden wir uns vertrauensvoll an die Großmutter und bekannte Opferwilligkeit der Einwohner unserer Stadt, hoffend, daß sie uns helfen, diese liebe Pflicht an unseren Pfinglingen auszuüben.

Gaben nehmen dankbarst in Empfang: 1. für das alte St. Vincentius-Haus Kriegstraße 49; 2. für das neue St. Vincentius-Krankenhaus Südbendstraße 60; 3. für die ambulante Krankenpflege Birkel 10; die Oberinnen; 4. für die beiden Kinderschulen Sofienstraße 17 und Steinstraße 29; die Oberin derselben, die Frauen: Becherer, Viktoriastraße 19, Burger, Viktoriastraße 16, Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29, Schmidt, Stefaniensstraße 36, v. Uria, Seminarstraße 6, Kaiser, Ständehausstraße, Fr. Dorer, Erbprinzenstraße 19, Drff, Karlstraße 38, und die Frauen der Konferenzen; 5. die Konferenzen für Armen- und Krankenunterstützung: a) für die St. Stefankonferenz: Herr Geistl. Rat Knörzer, die Frauen: Gräfin Andlaw, Lindenheimerstraße 1, Danner, Lammstraße 4, Dessart, Rondellplatz, Hergt, St. Marienhaus, v. Henking, Kaiserstraße 154, Lafemeyer, Kaiserstraße 72, Gräfin Keinigen, Hirschstraße 128, Matheis, Sofienstraße 45, Neuter, Karlstraße 96, Gräfin Rüdte, Jahnstraße 2, Schmid, Sofienstraße 51, Schneider, Roonstraße 2, Seis, Kreuzstraße 24, und die Fräulein: v. Beust, Schlossplatz 7, Kamm, Hirschstraße 11, Kreidler, Jollystraße, Williard, Sofienstraße 35, Ziegler, Amalienstraße 33. In der Oststadt: Herr Kurat Stumpf, Georg-Friedrichstraße, Fr. Hauptmann Busch, Gottesauerstraße 6, Fr. Straub, Durlacher Allee 15; b) für die Lieb frauenkonferenz: Herr Stadtpfarrer Brettle, Marienstraße 80, die Frauen: Käß, Rüppurrerstraße 80, Maus, Werberstraße 34, Scharer, Winterstraße 49, die Fräulein: Leis, Marienstraße 29, Ragenberger, Lugartenstraße 4, Scholl, Marienstraße 22; c) die Bonifatiuskonferenz: Herr Kurat Link, Schillerstraße 14, die Frauen: Chormann, Schillerstraße 5, Neßler, Goethestraße 27, Rothmann, Ecke der Garten- und Jollystraße.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir für das Kinderasylbad in Dürheim an Gaben empfangen: drch. Fr. Oberbürgermeisterin Lauter v. Fr. Geh. Rat Hebling 10 M., v. Fr. Amalie Eisenlohr 5 M., v. Geh. Hofrat Maier 10 M.; drch. Fr. v. Babo v. Fr. Major Oberlein 20 M.; drch. Medizinalrat Ziegler v. L. Wg. 5 M., v. Fr. M. L. 30 M., v. Fr. Stoesser 3 M.; drch. Fr. Magda v. Beck v. E. M. 10 M., v. d. Frauenverein in Lichtenau 5 M., v. Hofrat Dr. Bendiger 20 M., v. d. Karlsruher Verein zur Abhaltung von Radwettkämpfen in Liquidation 22 M., v. Ungen. in Lahr 5 M.

Wir sprechen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1903.

Der Vorstand der Abteilung III.

Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unsern Verein an Stelle einer früheren Holzabgabe gnädigst ein Geldgeschenk von 120 M. bewilligt, wofür wir unsern eifrigst-wollsten Dank aussprechen.

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins in Karlsruhe.
H. Knörzer.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

* In schönster Lage der Stadt ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bade- und Fremdenzimmer, 1 Küche mit Speisekammer, 2 großen Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Eitlingerstraße 11, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 15 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit geschlossener Veranda, Mansarde, Keller sofort oder später zu vermieten.

Sternbergstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Februar zu vermieten.

Sternbergstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten.

Alles zu erfragen Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Schöne 2 Zimmerwohnung

an ordnungsliebende Leute preiswert zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 6 im 2. Stock. *

Westendstraße 49

ist die modern ausgestattete Bel-Etage von 7 schönen Zimmern mit Erker, Bad, Garderobe, Mansarden und Kellern nebst Anteil an Vorder- und Hintergarten per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Goethestraße 9 ist ein Laden mit Einrichtung, für jedes Geschäft passend, und Wohnung (zwei Zimmer und Zugehör) sofort zu vermieten.

2.1. Wohnungs-Gesuch.

Pensionierter Oberbeamter sucht auf 1. April eine Wohnung von 5-6 größeren Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Auch wird ein Obst- und Gemüsegarten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangeboten unter Nr. 9728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Familie sucht 3 bis 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gasleitung. Offerten unter Nr. 9715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Körnerstraße 6, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer für 8 M. monatlich an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ein gut möbliertes zweifensstriges

Zimmer

ist an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Mansardenzimmer,

freundl., mit Kochofen, monatlich für 7 M. zu vermieten: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Rüppurrerstraße 2a

ist im 2. Stock ein größeres, zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

Akademiestraße 32 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer.

2.1. Gut möbl. Zimmer in gutem ruhigen Hause mit freier Aussicht ist an einen soliden, besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möblierte Zimmer

zu 20, 22, 25 M. in feinem Hause, Kriegstraße, ev. mit Küche, auch Pension. Daselbst kl. möbl. Zimmer 10 M. monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr von auswärts sucht für die Zeit von Weihnachten bis Neujahr ungeniertes, besseres Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für einen Herrn

schönes, gut möbliertes, ungeniertes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 9721 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Antrag.

2.2. Ein einfaches, gebildetes Mädchen zur Erziehung der Kinder und zur Mithilfe im Haushalt gesucht. Näheres Markgrafenstraße 25 im Eckladen.

[2] III.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Tüchtiges, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet auf 1. Januar f. J. gute Stelle gegen hohen Lohn: Mathystraße 7 im 3. Stock.

Mädchen gesucht,

welche gut das Maschinennähen können: W. Weinschenk, Gartenstraße 7. *2.1.

F. Eine tüchtige, feine **Mushilfskellnerin** für ständig gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. *2.1.

Nette Kellnerin

in kleines Café gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

J. einfache Kellnerinnen, Wirtschaftsführerinnen, Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58.

Lehrmädchen.

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches Lust hat, sich als Verkäuferin in der Kolonial- und Landesprodukten-Branche auszubilden, kann sofort eintreten. Offerten unter Nr. 9693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **Tüchtige Kolportagereisende** sofort gesucht: Kaiserstraße 34, bei Gubdat.

Erstklassiger

Tag Schneider

findet dauernde Beschäftigung bei **Wilhelm Müller**, Kaiserstraße 124.

Ein tüchtiger Schuhmacher *

kann sofort eintreten: Kronenstraße 46, 4. Stock.

Fräser gesucht.

*2.1. Ein durchaus tüchtiger Masch.-Arbeiter für Fräsmaschine für sofort oder später gesucht. **Ernst Weiland**, Schreinermeister, Schillerstraße 26.

Lehrling.

*2.1. Auf das Direktionsbureau einer Versicherungsgesellschaft wird auf Ostern ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Gesf. Offerten sind unter Nr. 9716 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

2.2. Für einen jungen Mann oder ein junges Mädchen mit guter flotter Handschrift ist Gelegenheit geboten, sich im Musikalienhandel einzuarbeiten. Näheres in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kunz**, Kaiserstraße 114.

Wer

garniert Blumenkörbe?

Material (Crepppapier) wird geliefert. Offerten unter Nr. 9720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein junges Mädchen, perfekt in der einfachen Buchführung, sowie in Stenographie (Gabelsberger) und im Maschinenschreiben, welches zur Zeit im väterlichen Geschäft die Comptoirarbeiten besorgt, sucht Verhältnisse wegen bei bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung. Offerten unter Nr. 9663 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*2.1. Tüchtige Damenschneiderin nimmt noch einige bessere Kunden an. Gesf. Offerten unter Nr. 9719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Damenschneiderin

empfehlte sich bei vorzüglicher Arbeit in und außer dem Hause: Amalienstraße 43, 1 Treppe. *2.2.

[3] III.

Pelerine gefunden.

* In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde eine Pelerine, zu einem Havelock gehörig, gefunden. Abzuholen gegen Erstattung der Einrichtungsgebühr: Zähringerstraße 3, 3. Stock.

Haus mit Spezereigeschäft

samt Einrichtung, in bestem Zustande, guter Lage (Schützenstraße), großem Hof und Platz, für 50 000 M. bei Anzahlung von 5000 M. zu verkaufen. Käufer sieht mit Laden und Wohnung frei. Offerten unter Nr. 9713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Ein kleiner Herd für 8 M., ein Küchenschaf, große und kleine Bierflaschen, eine neue Hobelbank sind billig zu verkaufen: Marienstr. 32.

2.1. Getragene, gut erhaltene

Herrenkleider

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für Weihnachtsgeschenke passend sehr billig zu verkaufen: hochfeiner Vertiko mit Spiegelauflage, dreiteil. Kamelstaschen-Diwan zu 52 M., dreiteil. Nips Diwan 35 M., feines Chaise-longue 32 M., Waschtisch mit Marmorplatte 28 M., Nachttisch mit Marmorplatte 14 M. — alles beinahe neu — zweif. Gasherd 7 M.: Goethestraße 49, 2. Stock.

Kochherde,

verschiedene Größen, in solider Ausführung, gut im Brand, stehen zum Verkauf: Uhlandstraße 6, 3. Stock links, oder Humboldtstraße 19, parterre. *3.1.

Mittelgroßer, hübscher

Herd

90x60, ist umständehalber billig abzugeben: Winterstraße 17, parterre.

Ofenschirm.

Ein großer, halbrunder, eiserner Ofenschirm für große Wirts- oder Geschäftsräume ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 19, 3. Stock rechts.

Schöner Abendmantel,

zwei schwarze Jacken und Bücher zur Unterhaltung sehr billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 21, 4. Stock. *2.1.

Prima

Tafeläpfel,

haltbarste und schmackhafte Ware, werden, so lange Vorrat reicht, billigt abgegeben: Amalienstr. 75, 2. Hof.

Zusolge Umzugs in unsere neue Fabrik sind wir in der Lage, gebrauchte, aber noch betriebsfähige

Hobel-, Shaping- und Bohrmaschinen, sowie Drehbänke,

geeignet für mechanische Werkstätten und Kleinbetriebe, zu verkaufen und laden Reflektanten zur Besichtigung ein.

Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe in Karlsruhe (Baden).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstraße 10, jetzt **Zähringerstrasse 88**, bei der kleinen Kirche, zwischen Adlerstraße und Kreuzstraße.

*3.3. Heu.

40 bis 50 Zentner prima Heu (meist Ackerflee) sind zum Tagespreis abzugeben. Offerten unter Nr. 9627 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Hundefreunden!

gebe billig ab: 1 Bernh. (Müde), 1 Jahr alt, 1 Fox-terrier (Hündin), 1/4 Jahre alt, und 1 Pfeffer und Salz-Schnauzer, 1 Jahr alt, erstklassige Tiere, ohne Tadel. **Eberle**, Kniefingen.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltenes, verschließbares Bücher-schränken wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Steinstraße 1a, 4. Stock, zu richten.

Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchter Herd,

ein noch gut erhaltener, mit Rohr wird gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 9722 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Feinstes
Karlsruher
Früchtenbrot
7.5. von
Julius Lieb,
Konditor,
239 Kaiserstrasse 239.

Eduard Bayer,

— Weinhandlung,
Kaiserstraße 91,
empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen

Weiß- und Rotweine
zu billigsten Preisen.

Aufträge von 20 Liter aufwärts
ab Patentkeller von 50 Pfg. an
per Liter.

Weinverkaufsstelle
bei Herrn Kläiber, Rintheimer-
straße 1 (am Rondell).

Chocolade Lindt,
Chocolade Marquis,
Chocolade Kohler, 3.1.
Chocolade Cailier,
Chocolade Gala Peter,
Chocolade Suchard,
Chocolade Hildebrand,
Chocolade Sarotti
frisch eingetroffen.

S. Blum,
Kaiserstr. 209. Telephon 267.

Echte
Brettener
Honiglebkuchen
1 Pfd. 60 Pfg. empfiehlt 10.3.
A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Die beliebten Brettener
Honiglebkuchen

sind eingetroffen bei
J. X. Rathgeb,
9.4. 57 Ludwigsplatz 57.

Julius Dehn Nachfolger,

Bähringerstraße 55,
empfiehlt sämtliche Artikel zur

Weihnachtsbäckerei

in nur besten Qualitäten billigst.

Au den Sonntagen vor Weihnachten ist
mein Geschäft bis 6 Uhr offen. 4.1.

Pfälzer Winter-Tafel-Äpfel,

10.1. in drei haltbaren guten Sorten gemischt,
per 50 Kilo brutto Mk. 12.— ab hier geg. Nachn.
versendet Busch, Gärtner, Neustadt, Hardt.

— **Taunus-Brunnen**

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

I^a Delikates-Sauerkraut
per Pfd. 8 Pfg.,

I^a eingemachte Bohnen,
Salzgurken, Essiggurken
empfiehlt

A. van Venrooy,
Ecke Leopold- u. Sofienstr. 45.

Allerliebste

wird jedes **Antlig**, blühend und geschmeidig die
Haut, zart und anmutig der **Zeit** nach
täglichen Waschungen mit nur verbesserter

Radebeuler Lilienmilchseife

E. Vier & Co., Radebeul-Dresden
à 50 Pfg. bei: **A. Beha,** Kaiserstraße 161,
Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Bähringerstr. 55,
Jean Günz, Karlstraße 98,
Otto Gehel, Kaiserstraße 247,
Anton Ring, Drogerie, Sofienstraße 66,
M. Kiefer, Kaiserstraße 92,
W. Klauer, Durlacher Allee 4,
L. Kuhn, Adlerstraße,
Jakob Lösch, Herrenstraße 35,
Ernst Böschmann, Kriegstraße 3a,
Wilh. Merkle, Amalienstraße 45,
Friedr. Rehnig, Erbprinzenstraße 29,
Karl Rott, Drog., Ecke Douglas- u. Akademiestr.,
Alb. Salzer, Kaiserstraße,
Karl Schrenpp, Balbhornstraße 31,
E. Schwank, Wwe., Kriegstraße 26,
Emil Vogel, Friedrichsplatz 8,
D. Waerther, Kaiser-Passage. 30.20.

Helios-Hochglanz-
Lackbronze.

Mit dieser Bronze, welche in Gold, Silber
und Kupfer zu haben ist, erzielt man den
schönsten Glanz und die größte Haltbarkeit bei
Figuren, Bilderrahmen u. s. w.

Erhältlich ist dieselbe in Fläschchen voll-
ständig gebrauchsfertig schon von 25 Pfg. an
in der

Adler-Drogerie

9.5. von
Karl Rott,
Ecke Douglas- u. Akademiestr.

Staubverhinderndes
Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettetische fehlen.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆

zum Reinigen und Polieren matt gewordenen
polierter Gegenstände

empfehle in bekannter Qualität.

Zur Lederkonservierung:

Marsöl, Supal, Lanolinlederfett, Guttalin,
schwarz, gelb und braun, **Strandschuhlack** für
farbige Schuhe, **Leberröhre** für farbige Schuhe.

Giftweizen
für
Mäusevertilgung.

CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Weihnachtskerzchen

in reinem Wachs, sowie billigere Sorten,
das Neueste in

Christbaumschmuck,

Engel, Christbaumschnee,
Watte, Lametta,

=== **Lichterhalter,** ===

verzierte und einfache

Renaissance-Wachskerzen,

Stearinkerzen

empfiehlt 6.3.

Luise Wolf, Wwe.,

4 **Karl-Friedrichstr. 4,**

Niederlage der Parfümerien u. Toilette-
seifen von

F. Wolff & Sohn.

Celluloid-Puppen,
Celluloid-Figuren

in grösster Auswahl.
Reizende Neuheiten.

Badische Gummiwaren- und
Asbest-Gesellschaft

Aretz & Zipfel.

Verkaufslokalitäten:

199 a Kaiserstrasse 199 a,
gegenüber der Kaiser-Passage. —

Schafwollenes Strickgarn

ist das beste zu Strümpfen und Socken.
Scht zu haben in weiß, braun und
grau bei

L. & S. Drenfuß,
Kriegstraße 8, Ecke Kronenstraße.

Möbel-Magazin

vereinigter Schreinermeister E. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht,

Karlsruhe i. B.,

31 Amalienstraße 31,
empfiehlt

nützliche Weihnachtsgeschenke:

Arbeitsstische,
Bauertische,
Bücherständer,
Cigarrenkästchen,
Schatullen,
Klavierstühle,
Konsoles,
Stageres,
Fußschemel,
Garderobeständer,
Handtuchhalter,
Hausapotheken,
Kinderstühlchen,
Notenpulte,
Notenetageres,
Rasier Spiegel,
Säulen,
Schirmständer,
Schreibtische,
Schreibtischstühle,
Serviertische,
Spiegelschränke,
Spiegel,
Tabourets,
Theetische.

NB. Auch an Sonntagen geöffnet.

Ein größerer Posten hohelegante

Majolika-Dauerbrand-Öfen

„TEUTONEN“

mit eingriffigem Sicherheitsregulator,
sowie

Chamotte-Kachel-Füll-Regulier-Öfen

werden wegen kleiner Schönheitsfehlern mit einem
Rabatt bis zu

35 Prozent

auf die Fabrikpreise unter Garantie dem Verkauf
ausgesetzt.

Die Majolika-Dauerbrandöfen stellen sich also
billiger wie ganz gewöhnliche

Amerikaneröfen aus Gußeisen.

Friedrich Geisendörfer,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße 8, Kaiserstraße 221.

51 III.

Taschentücher

empfehle in grosser Auswahl zu billigen
Preisen.

Gustav Oberst,

2.2. 88 Kaiserstrasse 88.

**Photographie-
Albums u. Rahmen**

in grossartiger Auswahl und
in jeder Preislage.



Paravents, Staffeleien, Mappen,
Reise- und Sammel-Albums,
Postkarten-Kasten und -Albums,
Familien-Photographie-Rahmen
in jeder Ausführung,
Karlsruher Ansichten etc.

3.1. empfiehlt

C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant.

Zu Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet:

Seilgymnast.

Zimmer-Turn-Apparate

Dr. Phelan's Imperial-Exerziser.

Badische Gummiwaren- und
Asbest-Gesellschaft

Uretz & Zipfel.

Verkaufslokalitäten:

199a Kaiserstraße 199a,

gegenüber der Kaiser-Passage.

Die erste und die beste Karlsruher

**Puppenlinie
Hermann Bieler,**

Damenfriseur und Perückenmacher,

Kaiserstraße 223,

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Alle erdenklichen Reparaturen werden
rasch, gut und billigst ausgeführt.

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig.

Grösste Auswahl in Angora- und echten
Haarperücken. Feinste Gellent-Puppen,
Leberalg-Puppen, Celluloid-Puppen
und Celluloid-Köpfe etc.

Anfertigung echter Haarperücken als
Spezialität nach bester Methode.

Puppen-Garderobe.

Reellste Bedienung. Billigste Preise.



mit grösster Widerstands-
fähigkeit, Brennauer und
Lichtfülle, besonders geeignet für
Fabriken und Tanzsälen, empfiehlt

Emil Schmidt, G. m. b. H., Hebelstr. 3 (Marktpl.).

Restauration zum

Crompeter von Säckingen.

Heute sowie jeden Mittwoch

Schlachttag.

J. Neukamm.

NB. Morgens Wellfleisch mit Sauer-
kraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett
zu haben.

Männerturnverein

Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
In der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenlege	—	19-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	18-19	—	18-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 7. Dezember.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Sad.

Freigesprochen wurden: der Student Julius Maurer aus Karlsruhe von der Anklage wegen Uebertretung straßenpolizeilicher Vorschriften; der Tagelöhner Christian Barth aus Maulbronn von der Anklage wegen Bedrohung.

Die Anklage gegen die Studenten Wilhelm Bruch aus Grünberg und Walter Rheinbold aus Salem wegen Ruhestörung kam nicht zur Verhandlung.

Des Diebstahls im Rückfall war der Tagelöhner Josef Herrschaft aus Marzelle, wohnhaft in Forth, angeklagt. Er hatte am 31. Oktober in der Herberge zur Heimat in Mühlburg ein Paar dem Tagelöhner Ornella gehörende Schuhe im Werte von 7 M. entwendet. Das Gericht bestrafte den Angeklagten mit 3 Monaten Gefängnis.

Als ein wenig vertrauenswürdiger Geschäftsmann erwies sich der früher in Malsch wohnhafte Uhrmacher Anton Waltenberger aus Schlierstadt. Der Angeklagte, der sich in der Hauptsache auf das Reparieren von Uhren verlegte, hat in der Zeit von Ende Juli bis Ende Oktober d. J. in nicht weniger als 22 Fällen Uhren, die ihm von Leuten in Schlierberg, Burbach, Böllersbach, Rohrbach, Malsch, Freiolsheim, Weingarten, Kirchheim, Bulach und Karlsruhe zur Reparatur übergeben worden waren, teils verkauft, teils auf den städtischen Leihhäusern in Heidelberg und Karlsruhe versteckt. Die von Waltenberger zu seinem Vorteile veräußerten Uhren hatten einen Wert von etwa 270 M. Außer diesen Unterschlagungen hatte sich der Angeklagte eines Diebstahls schuldig gemacht. In der Wohnung der Eheleute Hurst hier, bei denen er zuletzt logierte, erbrach er am 24. Okt. eine Schatulle und entwendete daraus den Betrag von 250 M. Von dem gestohlenen Gelde konnten dem Diebe 176 M. wieder abgenommen werden, so daß die Eheleute Hurst wenigstens den größten Teil ihres Eigentums zurückerhielten. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 9 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die übrigen Fälle waren Berufungen. Es ergingen folgende Urteile: Dienstmagd Wilhelmine Ott aus Chur wegen Gewerbsunzucht 3 Wochen Haft; Tagelöhner Emil Karl H a s m a n n aus Karlsruhe wegen Körperverletzung 5 M. Geldstrafe; Malermeister August Alt aus Karlsruhe, wegen Körperverletzung angeklagt, wurde für straffrei erklärt.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer.

Donnerstag, den 10. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Ludwig Christian Kirchenbauer von Hagsfeld, Franz Gustav Weipert von Tiefenbronn und Johann Friedrich Weipert von da, wegen Hehlerei.
2. Emil Volz, Maurer von Mörch, wegen Betrugs i. R.
3. Jakob Lewkowitz, genannt Moriz, Handelsmann von Schilberga, wegen Betrugs i. R.
4. Jakob Jost, Bierführer von Knielingen, wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports.
5. Adam Zwing, Ehefrau von Waldbambach und Adam Zwing, Tagelöhner von Maßweiler, wegen Unterschlagung und falscher Anschuldigung bezw. Erpressungsversuchs und Anstiftung zur falschen Anschuldigung.
6. Karl Kutterer, Maurer, u. Christine Kutterer von Darlanden, wegen Blutschande.
7. Ludwig Bleibrey, Schlosser von Frankenthal, wegen Betrugs.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer.

Freitag, den 11. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Anton Lehgus, Wirt hier, wegen Uebertretung des § 365² St.G.B.
2. Ferdinand Michel, Schneidermeisters Ehefrau von Odenheim, wegen Beleidigung.
3. Franz Horlett, Schuhmacher von Königsbach, wegen Beleidigung.
4. August Weichner, Wirt, und dessen Ehefrau Katharina geb. Bernhard hier, wegen Beleidigung.
5. Friedrich Müller, Ehefrau, Maria geb. Honold hier, wegen Beleidigung.

Heute ? Reste-Kaffee. ?

5.1. Jeder Kaffeetrinker kaufe in seinem eigenen Interesse unsern **Reste-Kaffee**

das Pfund **120 Pfg.**

„Vorzüglicher Familien-Kaffee.“

Guter, mit Glühluft gerösteter Kaffee,

reinschmeckend, kräftig u. billig,

das Pfund zu 96, 100, 106, 110, 120, 127, 132, 134, 135, 146, 152, 163, 170, 176, 187 und 220 Pfg.

Verkauf von $\frac{1}{2}$ Pfund an.

Roher Kaffee das Pfund zu 78, 80, 88, 94, 105, 106, 110, 117, 127, 132, 136, 143, 145, 154, 160 und 190 Pfg.

Verkauf von 1 Pfd. an.

Bei Abnahme von 5 Pfund 2%, von 10 Pfd. 3% Nachlass.

Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 152, gegenüber d. Reichspost.

Einzigste Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.

Fernsprecher Nr. 1500.

Grosses

Piano- und Harmonium-Lager

Waldstrasse 3 (Kunstverein).

Nur **erstklassige** Fabrikate zu den billigsten Preisen in allen Stil- und Holzarten.

Fachmännische Garantie.

Coulanteste Bedienung.

8.4.

J. Kunz,

früher langjähriger technischer Leiter der Firma Schweisgut.

Ballblumen.

Zeige hiermit eine große Auswahl **Ballblumen** von den **hochfeinsten** bis zu den **einfachsten** ergebenst an.

M. Räuber, Modegeschäft,
Waldstraße 35.

5.1.

T. Delpy, * Spezialität:
Damenkopfwaschen.

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

[6] III.

Lachsschinken

mild gesalzen,
empfehlen

Gebr. Hensel,
Grossh. Hoflieferanten.



Die beliebtesten Weihnachtsgeschenke sind
**Hanteln, Jongleurgewichte, Turn-
apparate, Schaukeln u. Trapeze.**

In großer Auswahl zu haben bei

Aug. Tümmich,

Eisenwarenhandlung, am Eidellplatz.

NB. Prompter Versand nach auswärts.



21.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung von dem gestern erfolgten Ableben unserer innigstgeliebten, treubeforgten Mutter

Frau Regina Maendle

im Alter von 84 Jahren.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1903.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Albert Maendle.

Die Beerdigung findet in **Seilbrunn** statt.
Trauerhaus: Kaiserstraße 82.
Blumenspenden werden dankend verboten.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine Frau

Katharina Geißler,
geb. **Schott,**

im Alter von 81 Jahren zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1903.

Der trauernde Gatte:

Damian Geißler.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 1/2 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 10. Dezbr. 23. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Käthchen von Seilbrunn.** Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Heinrich von Kleist, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 11. Dezbr. 23. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Figaros Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten. Dichtung

[7] III.

von Lorenzo da Ponte. Musik von **W. A. Mozart.** Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 12. Dezbr. 23. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Ahnfrau.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer mit Benützung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 13. Dezbr. 24. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Othello.** Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Vorankündigung.

Sonntag, den 20. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Frau Solle.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von E. A. Görner. Musik von E. Spies.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt oder für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Abonnementsvorverkauf am Samstag, den 12. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.

Allgemeiner Vorverkauf am Montag, den 14. Dezember, von vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 9. Dezbr. 6. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Josef und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von A. Duval. Musik von Mehul. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Runen. Roman von E. Werner. (Leipzig. Verlag von Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. Preis gebettet 3 Mark, elegant gebunden 4 Mark.)

Die Eigenart der Verfasserin, die den Lesern der Gartenlaube aus einer Reihe fesselnder Erzählungen bekannt ist, tritt auch in dem neuen, jetzt in der Buchausgabe vorliegenden Roman deutlich hervor. Die Autorin liebt es, die verschiedensten Kreise einander gegenüber zu stellen und durch den Kontrast zwischen hoch und niedrig, Aristokratie und Demokratie zc. starke Wirkungen hervorzurufen. Diesmal spielt ihre Geschichte zum größten Teil im skandinavischen Norden, und E. Werner versteht es meisterlich, jene rauhe und doch schöne, einfache und doch unendlich mannigfaltige Natur zu schildern, die auch die Menschen nach ihrem Bilde formt, ihnen ein düsteres, eigenartiges Gepräge gibt. Eins ihrer beliebtesten Probleme wird auch in den „Runen“ behandelt: „Der Sohn der Bilbnis“ wird durch die Liebe zu einem graziösen, mitten in der großen Welt stehenden Mädchen gezähmt. E. Werner braucht sich nicht erst Freunde zu erwerben, sie hat seit langem einen großen Leserkreis, und so wird auch dies neue Buch schnell weite Verbreitung finden.

„Sei Flagge und Wimpel!“ ist ein ganz eigenartiges Marinewerk, für die Jugend bearbeitet, aber auch von großem Interesse für jeden Erwachsenen. Das Buch ist von einer „Landratte“ geschrieben, die es an sich selbst erfahren hat, wie verständnislos der Laie den ganzen Schiffseurichtungen und dem Leben in der Marine gegenüber steht, wenn er zum ersten mal mit den neuen Verhältnissen Bekanntschaft macht. Der Verfasser begehrt daher nicht den Fehler, beim Leser Kenntnisse vorauszusetzen, die der Fachmann für selbstverständlich hält, die der Laie aber nicht besitzt. Der Verfasser führt uns auf das Schulschiff „Moltke“, das in Dienst gestellt wird, um nach Westindien zu gehen. Was der Leser erfahren soll, sagt der Verfasser im 1. Kapitel: „Wir werden Kenntnis nehmen von den verschiedenen Dienstobliegenheiten der Offiziere und Mannschaften, der Kadetten und Schiffsjungen. Wir werden in jeden Winkel des Schiffes kriechen und uns dort umsehen. Wir werden unsichtbar uns in der Kajüte des Kommandanten aufhalten; wir werden Besuche in der Maschine machen; wir werden in der Kabinenmesse anwesend sein, wenn es dort recht lustig zugeht. Wir werden in Sturm und Gewittergraus mit oben auf den höchsten Masten uns „auslegen“ und kennen lernen, was es heißt, ein vom Gewitter gepeitschtes Segel zu reffen. Wir werden ernste und fröhliche, interessante und rührende Szenen durchleben; wir werden umgesehen überall Zutritt suchen und finden, wir werden uns selbst in das Zwischendeck hinunter wagen, wo der Stabswachtmeister herrscht, oder sagen wir vielmehr: ein Schredensregiment führt, der Stabswachtmeister, welcher die Polizei an Bord darstellt. Potenhauer ist sein Name. Der Verfasser hält sein Wort getreulich. Unter beständig wechselnden Schilderungen führt er den Leser über Plymouth, Lissabon, die Azoren, Madeira, die Capverdischen Inseln nach Rio de Janeiro. Dann geht die Fahrt über Habana nach New-Orleans, wo die Deutschen dem Schulschiffe und seiner Besatzung einen begeisterten Empfang bereiten, dann zurück nach der Heimat. Es herrschen daheim, bei den Landratten, jung und alt, die absonderlichsten Begriffe über den Dienst auf den Kriegsschiffen, über Offiziere und Besatzung.

Die Ausstattung ist eine durchaus vornehme und gediegene und das Buch durch ganzseitige Vollbilder illustriert. Die Umschlagzeichnung, sowie das künstlerisch farbig hergestellte Titelbild sind vom Marine-maler **Willy Stöwer** angefertigt, das interessante Werk, welches den dritten Band der Rhönyt-Bibliothek aus dem Verlage von Carl Cuvinna in Leipzig und Kattowitz bildet, ist bei dem billigen Preise von 4.50 Mark bestens als köstliches Weihnachtsgeschenk empfohlen.

Gebr. Ettlinger

Hoflieferanten.

Winter-Unterröcke.

Tuch-Röcke, solide Qualitäten,
elegante Ausstattung.

Kaiserstrasse 199.

„Gute Lindigkeit laffet kund werden allen Menschen“

so klingt es abermals freundlich in die liebe Weihnachtszeit hinein! Jedermann hat wohl Gelegenheit genug, solche Lindigkeit seinen eigenen Hausgenossen und den Armen und Kleinen seiner nächsten Umgebung kund werden zu lassen. Aber die Liebe hat in Weihnachten, Gott Lob, weitfichtige Augen und lange Arme, und so bitten wir getrost die Freunde, unserer großen und kleinen **Fallsüchtigen, Geisteskranken, Arbeitslosen, Heimatlosen verlassenen Waisen** hier und im fernen seitabliegenden Moor auch in diesem Jahre nicht ganz zu vergessen und ein Pfundlein für sie von ihrem Tische fallen zu lassen.

Die Zahl unserer Pfleglinge hat sich wiederum nicht unbedeutend vermehrt. In nahezu 100 verschiedenen Häusern warten in unseren verschiedenen Anstalten über 4000 liebe Gäste auf ein kleines Liebeszeichen, im Namen des Kindleins von Bethlehem dargebracht.

Jede kleinste Gabe in Natura, in Briefmarken oder in klingender Münze nimmt für dieselben mit frohlichem Dank entgegen.

Bethel bei Bielefeld, im Nov. 1908.
F. v. Bodelschwingh, Pastor.

Vom Vogelzug. Mit welcher Ausdauer und Schnelligkeit viele Vögel zu fliegen vermögen, darüber liegen zahlreiche Beobachtungen vor. Obenan stehen die Segler. Einen Weg, den Driestauben in 38 Stunden, Schwalben in 18 Stunden, Habichte in 11 Stunden zurücklegen, bewältigen Segler schon in 6 Stunden. Der virginische Regenpfeifer, der bis nach Labrador hin nistet, zieht in einem Fluge in die Winterquartiere Brasiliens, legt also, etwa 15 Stunden lang fliegend, stündlich 334 km zurück. Auch das nordische Blaueisfalken soll auf seinem Frühjahrszug den Weg vom Sudan nach Helgoland in einem Zuge und mit gleicher Schnelligkeit zurücklegen. Der kleine nordamerikanische Kolibri fliegt ohne Rast von Südamerika und Zentralamerika nach Westkuba, wo er nistet. Ueber tausend Seemeilen von der Küste entfernt begegnen Schiffe ziehenden Landvögeln. Der amerikanische Eisvogel ist wiederholt, über den Atlantischen Ocean fliegend, nach Europa gelangt. In einem Aufsatz von Dr. Friedrich Knauer: „Der Vogelzug und seine Nistplätze“, den das neueste Heft der „Gartenlaube“ enthält, entnehmen wir obige Angaben.

Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. Dezember.
Alte Post. Fr. Schwarz, Verkäuferin v. St. Johann. v. Fredel, Kfm. v. München. Niedhammer und Stöwener, Kf. v. Freiburg. Heinrich, Kaufm. v. Altingen. Schulz, Priv. m. Frau v. Nordrach. Wolf, Kfm. v. Berlin. Frohös, Kaufm. v. Leipzig. Wosch, Forsthandl., u. Stiebig, Kfm. v. München.
Bratwurftglöckle. Saalfeld, Kaufm. von Frankfurt. Kotte, Kaufm. v. Leipzig.
Darmstädter Hof. Kappaport, Kfm. v. Altona. Degen, Kaufm. v. St. Johann. Häusler, Kfm., und Englmann, Ing. v. Frankfurt.
Erbrprinz. Nieß, cand. phil. v. Hagenau. Wosch u. Keppler, Einj.-Freiw. v. Rastatt. Budelmann, Fabr. v. Wiesbaden. Vogten, Bankler v. Mannheim. Obernödter, Kfm. v. Fürth. Lewinsohn, Kaufm. v. Berlin. Friedmann, Kaufm. v. Frankfurt. Dhl, Ing. v. Limburg. Dhl, Ing. v. Diez. Klumpp u. Henner, Kf. v. München. Schriesheimer, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Joes, Priv. m. Fam. v. Walland. Bauer, Priv. m. Fam. v. St. Francisco. Dyckhoff, Assessor v. Denabrück. Dppermann, Dir. v. Hannover. Muntz, Kaufm. von Buenos-Aires. Müller, Ing. v. Leipzig. Platschek, Rent. v. London. Rosenberger, Reif., Burdowit, Mansbacher, Salinger, Caminer u. Hummel, Kf., u. Neuhäuser, Fabrikant v. Berlin. Maier, Kfm. v. Straßburg. Wisthofen, Oberleutn. v. Weg. Purper, Ing. v. Köln. Hemmer, Kfm. v. Heidelberg. Gottlieb, Dir. v. Mann-

heim. Künstler, Dir. v. Hamburg. Jung, Priv. von London. Keller, Kaufm. von Salzwedel. Koller, Kfm. v. B. Baden. Bernstein, Kfm. v. Chemnitz.
Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Wassermann, Kfm. v. München. Aaron, Kfm. m. Söhnen v. Hamburg.
Friedrichshof. Oberföll, Weinhändler v. Aghern. Schreiner, Zahnarzt v. Landau. Battleyner, Priv. m. Frau v. Freiburg. Haymann, Ingen. von München. Winkler, Rentner v. B. Baden. Löwenthal, Kfm. v. Berlin. Weiblen, Kfm. v. Göttingen. Hecht, Kfm. v. Barmen. Ernst, Kaufm. v. Wien. Eisenstadt, Kfm. v. München. Vode, Kfm. v. Berlin. Jansen, Ing. von Magdeburg.
Geist. Baum, Kfm. v. Stuttgart. Dorner, Kfm. v. Rürtingen. Maier, Kfm. v. Düren. Ramig, Kfm. v. Götting. Büß, Kfm. v. Solingen. Weinsberg, Kfm. v. Berlin. Kiebusch, Kfm. v. Leipzig. Klett, Kfm. von Stuttgart. Hohmann, Kfm. v. Fulda. Guldner, Kfm. v. Saarbrücken. Puppe, Kfm. v. Nemscheid. Harting, Kaufm. v. Düsseldorf. Döple, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kaufm. v. Darmstadt. Wolf u. Zimmermann, Kaufm. v. Köln. Treuschel, Kfm. v. Berlin. Schamel, Kfm. v. Limburg. Kaiser, Kaufm. v. Giesfeld.
Goldener Adler. Lang, Kaufm. v. Limburg. Eberle, Wldhauer v. Ludwigsb. Fr. Deibel, Priv. v. B. Baden.
Goldener Karpfen. Trögel, Zimmermeister von Metzingen. Palster, Kfm. v. Berlin. Fr. Mainzer, Priv. v. Wbstadt. Binsson, Brauereibesitzer v. Freiburg. Schilling, Kfm. v. Mannheim. Reibhardt, Forstprakt. v. Fürth.
Goldene Traube. Weigand, Monteur v. Würzburg. Noll, Kfm. v. St. Leon. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Königberg, Kfm. von Frankfurt. R. Seifler, m. Frau, Seifler, J. sen. u. jun., Ph. Seifler, m. Frau u. Schaitner, Kf. v. Hertenleibelsheim. Fr. K. u. M. Seifler u. Fr. Herrmann, Verkäuferinnen v. Hertenleibelsheim. Fr. Morio, Verkäuferin v. St. Ingbert. Sternau, Lehrer v. Nagen. Keil, Unteroffizier v. Landau.
Grüner Hof. Göz u. Richter, Kf. v. Mannheim. Richter, Dir. v. Kronstadt. Redede, Kaufm. v. Straßburg. Wöcher, Dir. v. Wien. Schwoch, Referendar v. Berlin. Sturm, Kfm. v. Breslau. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Kage, Hauptm. v. Darmstadt. Schubert, Kfm. v. Stuttgart. Hauptmüller, Kaufm. v. Berlin. Frau Behr, Priv. v. Köln. Schneider, Kfm. v. Halle. Thies, Kfm. v. Hannover.
Hotel Germania. Hume, Priv. m. Tochter v. Portland-Argon. de Vries u. Lichtenstein, Kf. v. Hamburg. Kuhn, Kfm. v. Köln. Mengendorf, Kfm. von Riga. Gratenau, Kfm. v. Bremen. Froberius, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Schomel, Baumstr. v. Klosterneuburg. Orth, Generaldir. v. Gffen. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Bud, Kfm. v. Charlottenburg. Febr. v. Märker, Offizier m. Frau v. Bruchsal. Steinberg, Journalist v. Paris.
Hotel Gröffe. Stern, Priv. m. Frau v. Pedelsheim. Feibelmann u. Löh, Kf., u. Ludwig, Fabr. v. Frankfurt. Bonneval u. Beerbomm, Kf. v. Leipzig. Stegmüller, Goette u. Schuhmacher, Kf. v. Köln. Jäger, Kaufm. v. Hamburg. Freydt, Obering. v. Darmstadt. Frau Hauptmann Neumann v. Konstanz. Holzner u. Liebner, Kf., u. Dr. Thal, Reg.-Assessor a. D. v. Berlin. Frau Hotelier Lehnis v. Hornberg. Westheimer, Kfm. v. München. Koch, Kfm. v. Hanau. Landre, Kfm. v. Mainz. Löh, Priv. m. Frau v. Singapore. Baron v. Stendhausen, Stud. v. Freiburg. Livich, Ing. v. Wien. Löh, Dir. v. Sonthofen. Gehorsam, Kaufm. v. Prag. Frau Stein, Priv. v. Prag. Febr. v. Göler v. Mauer. Klöpfer, Donwitt u. Stern m. Frau, Kf. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Leicht. Heßling, Kaufm. v. Charlottenburg. Buchner, Kfm. v. Rothenburg. Thiermann, Kaufm. v. Weingarten. Rueff, Kfm. v. Belfort. Reinhard, Kfm. v. Heidelberg. Strauß, Kaufm. v. Hlonheim. Müller, Kfm. v. Mannheim. Gähardt, Kaufm. v. Ulm. Feist, Kfm. v. Berlin. Schild, Kfm. v. Hamburg.
Hotel Lion. Laube, Kaufm. v. Dresden. Bodenheimer u. Dppenheimer, Kf. v. Frankfurt. Weismann, Kohn u. Deutsch, Kf. v. München. Heinemann u. Kap, Kf. v. Hannover. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Det-

tinger, Kfm. v. Fürth. Hanauer, Kaufm. v. Würzburg. Löwengart, Kfm. v. Nertingen. Bär, Kfm. v. Sulz.
Hotel Luz. Krönig, Kfm. v. Frankfurt. Graetz, Kfm. v. Berlin. Whill, Priv. v. Freiburg. Genninger, Kfm. v. Hochum. Freund, Kfm. v. Breslau. Obergfell, Kfm. v. Hornberg. Köwenstein, Kaufm. v. Köln. Feul, Referend., u. Joseph, Kaufm. v. Stuttgart. Schilling, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Dietrich, Kfm. v. Gernsbach.
Hotel National. Mayer, Kaufm. v. Nürnberg. Treuer, Kfm. v. Auggen. Strauß, Kfm. v. Hei bronn. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Wolf, Archt. v. Hohlkönigsberg. Wackermann, Künstler v. Berlin. Leiber, Kfm. v. St. Ludwig.
Hotel Nowak. Breiter, Landgerichtsrat, Kopf u. Fehrenbach, Rechtsanwälte u. Landtagsabgeordnete von Freiburg. Streß, Fabr. u. Landtagsabgeordneter von Obersimonswald. Gahn, Altuar v. Gppingen. Grebert, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Sonne. Reiting Rom u. Euler, Kaufm. v. Köln. Meyer, Kfm. v. Königsheim. Petry, Kfm. v. München. Fischer, Kfm. v. Wien.
Hotel Tannhäuser. Dieß, Archt. v. Sinshelm. Schneider, Rentner v. Köln. Ziegler, Referendar von Schopfheim. v. Erhardt, Maler von Zürich. Famera, Pianist v. Prag. Seeligmann, Kfm. v. Gau Algeheim. Keiners, Kfm. v. Berlin. Gahn, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Victoria. Janson, Fabrikant, u. Renzer, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Stroewe, Ing., u. Lang, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Zimmermann, Ingen. v. Charlottenburg. Schmidt, Kaufm. v. Neussadt. Fr. Schreiber, Priv. v. Merane. Gramer, Priv. m. Frau v. Wien. Berger, Kfm. v. Nürnberg. Heibinger, Kfm. v. Passau. Jahn, Kfm. v. Hochenheim. Wähler, Kfm. v. Bremen. Fienge, Kfm. v. Leipzig.
König von Preußen. Weber, Mont. v. Steinbach. Mayder, Hausdiener v. Göttingen. Heberich, Hausdiener v. Hohenstadt. Brenner, Marx, Fuchs, Müller u. Meyer m. Frau, Kf. v. Straßburg.
König von Württemberg. Schaller, Kfm. m. Frau v. Fürth. Reintz, Kfm. m. Frau v. B. Baden. Schmidt, Hotelsekr. v. Birkenfeld. Schneider, Händler v. Sandhausen.
Laub. Wegener, Mont. v. Berlin. Wilhelm, Kfm. v. Baden.
Raffauer Hof. Muzsesheimer, Kfm. v. Nürnberg. Schriesheimer, Kfm. v. Gernersheim. Frau Bendheim, Priv. v. Langen. Frau Nathan, Priv. v. Sandhausen. Frau Schriesheimer, Priv. v. Heidelberg. Fr. Kahn, Priv. v. New-York. Fr. Oppenheimer, Priv. v. Dossenheim.
Rußbaum. Hochenberger, Kaufm. v. Steinsfurt. Göbel, Kfm. v. Dresden. Gerlach, Kfm. v. Frankfurt. Kappes, Kappenmacher v. Gundelsheim. Verbig, Mont. v. Leipzig. Bertsch, Diener v. Bietigheim. Fischer, Diener v. Rastatt.
Barf-Hotel. Krenel, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Hülsenberg, Stud. v. Darmstadt. Graf, Stud., u. Leuz, Kaufm. v. Frankfurt. Heller, Stud. v. Höchst. Storg, Kfm. v. Bergedorf. Keß, Kfm. v. Wiesbaden. Gelsmar, Kfm. v. Freiburg. Reuthold, Kfm. v. Neustadt. Kirzel, Kfm. v. München. Schleicher, Kfm. v. Cannstatt.
Prinz Max. Silberhorn, Kfm. v. München.
Reichspost. Mosberg, Kfm. v. Eberfeld. Epting, Hoteldiener v. Mönchweiler.
Rose. Technit, Gärtner v. Weiden. Manz, Portier v. Wolfach. Schmidt, Priv. m. Frau v. St. Martinus. Paffrath, Bildhauer v. Stuttgart. Bender, Maler von Freiburg. Wähler, Bildhauer von München. Dattner, Priv. v. Berlin.
Notes Haus. Garbung, Priv. v. Hamm. Kieß, Kfm. v. Heilbronn.
Schloß-Hotel. Nikolas, Buchhdt. v. Bayreuth.
Schwarzer Adler. Wattamann, Kfm. v. Dresden. Freierich, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Schmidt, Kellnerin v. Chemnitz. Martin, Monteur v. Augsburg.
Waldhorn. Philipp, Metzger von Dulach. Widel, Reif m. Frau v. München.

Wochengottesdienst.
Mittwoch, den 9. Dezember:
8 Uhr abends **Stefanienstraße 22:** Herr
Hosprediger Fischer.